

Balsam für die Füsse

Die Naturfreunde Schaffhausen erweitern den Waldlehrpfad auf dem Buchberg in Merishausen mit zwei neuen Wegen, auf denen es allerlei zu entdecken gibt. Der Coop-Regionalrat Ostschweiz unterstützt das Projekt mit 3500 Franken.

TEXT KRISZTINA SCHERRER
FOTO ALINE GERBER



Coop-Regionalrätin Christa Flückiger (links), Urs Zimmermann und Doris Ruckstuhl (Mitglieder Naturfreunde Schaffhausen) freuen sich über den neuen Barfussweg auf dem Buchberg in Merishausen.



Die kalten Kieselsteine bohren sich leicht in die nackten Fusssohlen, da sind die Föhrenzapfen im nächsten Abschnitt eine Wohltat und auch die Rindenschnitzel sind weicher, als man meint. «Auf diesem Weg lernt man den Wald auf spielerische Art und Weise kennen. Das finde ich eine tolle Sache», sagt Coop-Regionalrätin Christa Flückiger (67). Gemeinsam mit Urs Zimmermann (65) und Doris Ruckstuhl (67), beides Mitglieder der Naturfreunde Schaffhausen, testet Christa Flückiger den Barfussweg auf dem Buchberg in Merishausen.

Urs Zimmermann ist Projektleiter des neuen Wegnetzes auf dem Buchberg. Ziel war es, den bereits bestehenden Waldlehrpfad noch attraktiver zu gestalten. So wurde aus dem Waldlehrpfad der Baumlehrpfad und zusätzlich sind der Entdeckerweg – mit dem Bar-

fussweg und einem Hochsitz – und der Panoramaweg zum Waldbaden entstanden. «Die drei Wege bilden zusammen ein Wegnetz zur Biodiversität und sollen so das Interesse an der Natur und insbesondere dem Wald wecken», sagt der ausgebildete Wanderleiter.

Regionalrat spendet 3500 Franken

Inzwischen haben die drei ihre Schuhe wieder angezogen. «Ich habe immer noch das Gefühl, dass ich den Waldboden unter meinen Füssen spüre», sagt Urs Zimmermann und grinst. Christa Flückiger, Urs Zimmermann und Doris Ruckstuhl verbindet ihre Leidenschaft für die Natur. «Für mich ist das Biodiversitätsnetz eine Herzensangelegenheit, ich bin sehr verbunden mit den Naturfreunden Schaffhausen und kenne den Buchberg gut», sagt Christa Flückiger. Urs

Zimmermann sagt: «Ob Schulklassen, Familien oder naturverwandte Berufsgruppen: Wir freuen uns auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher.»

Der Coop-Regionalrat Ostschweiz hat 3500 Franken zur Umsetzung des Barfusswegs gespendet. Insgesamt hat die Umgestaltung des ganzen Wegnetzes rund 40 000 Franken gekostet. «So ein Projekt ist für uns als Verein allein gar nicht zu stemmen. Deshalb war die Freude über die grosszügige Spende von Coop riesig», sagt Doris Ruckstuhl, Co-Präsidentin der Naturfreunde Schaffhausen. Christa Flückiger ergänzt: «Wir unterstützen mit der Spende nicht nur die Biodiversität – das Wegnetz hat auch einen sozialen Aspekt: Nämlich, dass sich verschiedenste Leute begegnen und gemeinsam Neues über den Wald lernen können.» ●